

Werbung - Aufgepasst!

Meinungsmache

Die Kommunikationsabteilungen von Unternehmen überhäufen Journalisten mit haarsträubenden Pressemitteilungen. Oft werden deren Inhalte ohne jegliche Prüfung in journalistische Artikel umgeschrieben. Leser können dann gar nicht mehr erkennen, dass es sich bei den Informationen um Behauptungen handelt, die von Anbieterinteressen gesteuert sind. Besonders anfällig für solche „arbeitsparenden“ Meldungen sind Internetportale. Wir haben für Sie eine Pressemitteilung vom Interessenverband der Rooibos-Hersteller analysiert. Rooibos-Tee (Rotbusch, Roibusch) wird von einem südafrikanischen Strauch gewonnen.

Presse Information

Presse-Information?

Es handelt sich um Werbung, die über die Medien verbreitet werden soll.

Schönes Bild

Die passende Illustration wird gleich mitgeliefert.

Rooibos – Servicebüro Deutschland
PM Kommunikation – Friemersbergstraße 29 – 76530 Baden-Baden
Tel: 07221-396 32 30 – Fax: 07221-396 32 40
presse@pm-kommunikation.de – www.pm-kommunikation.de

Neue Studie beweist:

Gesundes Herz mit Rooibos-Tee

Baden-Baden, 21. November 2010

Rooibos-Tee ist noch besser als sein Ruf! Was vor kurzem als undenkbar galt, wurde jetzt zum ersten Mal wissenschaftlich nachgewiesen: Nur sechs Tassen Rooibos-Tee täglich schützen prophylaktisch vor Arteriosklerose und damit vor Folgeschäden, wie zum Beispiel Herzinfarkt oder Schlaganfall. Zu diesen neuen Ergebnissen kommt eine aktuelle wissenschaftliche Studie an der Technischen Universität Cape Peninsula in Belleville/Südafrika unter der Leitung von Professor Jeanine L. Marnewick.

In der Studie tranken 40 Teilnehmer sechs Wochen lang täglich jeweils sechs Tassen Rooibos-Tee. Im Blut der Probanden konnte ein deutlicher Anstieg der Hauptinhaltsstoffe von Rooibos, den antioxidativ und schützend wirkenden Polyphenolen, gemessen werden. Diese sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe aktivieren im menschlichen Organismus wichtige entzündungshemmende und gefäßschützende Prozesse. „Die Parameter für Blutlipide und oxidativen Stress, letzterer beeinflusst maßgeblich die Lipid-Peroxidation und den Thiol-Redox-Status, sind durch den Genuss von Rooibos-Tee deutlich gesunken. Diese Parameter werden für die Entwicklung von Herz-Kreislaufkrankungen mit verantwortlich gemacht“, erläutert Professor Jeanine L. Marnewick.

Basierend auf diesen Resultaten ziehen die Wissenschaftler folgende Rückschlüsse: Der nachgewiesene Anstieg der Polyphenole geht mit einer geringeren Menge an oxidierten Blutfetten einher. Insbesondere LDL, das wichtigste Transportvehikel von Cholesterin zu den Körperzellen, und seine oxidierte Form sind als wesentliche Risikofaktoren für die Entstehung von Arteriosklerose bekannt.

Darüber hinaus zeigten die Probanden der Rooibos-Studie auch ein besseres Verhältnis zwischen dem als ungünstig betrachteten LDL-Cholesterin und dem als schützend angesehenen HDL-Cholesterin. Dr. Mathias Schmidt, Wissenschaftler und Geschäftsführer von Herbresearch Deutschland bestätigt: „Diese neuen klinischen Daten deuten darauf hin, dass regelmäßiger Genuss von Rooibos-Tee langfristig vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützt!“. Auch Professor Marnewick ist optimistisch: „Die Ergebnisse dieser Studie tragen zu unserem Verständnis der gesundheitsfördernden Vorzüge von Rooibos bei, deshalb planen wir weitere Studien!“. Rooibos ist also nicht nur ein wohlschmeckendes koffeinfreies Teegetränk für alle Altersgruppen, sondern hat auch eindeutig nachgewiesene positive Effekte für die menschliche Gesundheit. Mehr Informationen unter www.rooibosforlife.com

Quelle der Studie: J. L. Marnewick, F. Rautenbach, I. Venter, H. Neethling, D.M. Blackhurst, P. Wolmarans und M. Macharia: Effects of rooibos (*Aspalathus linearis*) on oxidative stress and biochemical parameters in adults at risk for cardiovascular disease. Magazin: J. Ethnopharmacology (2010 im Druck) doi: 10.1016/j.jep.2010.08.061

Schutz vor Herzinfarkt und Schlaganfall?

In der zitierten Studie ist das gar nicht untersucht worden.

Oxidativer Stress?

Die Rolle von antioxidativen Substanzen in der Nahrung ist umstritten. Es ist keineswegs sicher, ob sie Krankheiten verhindern können.

Gesundes Herz?

Eine pure Behauptung ohne Beweise.

Wunschdenken

Diese suggestiven Begriffe erzeugen die Illusion eines erwiesenen Nutzens.

Wissenschaftler?

Expertenmeinungen klingen gut, doch ohne gute Studien beweisen sie nichts. Schon gar nicht, wenn der Geschäftsführer spricht.

Die Pressemitteilung des Rooibos Servicebüro interpretiert eine Studie, die vom Rooibos-Verband finanziert wurde. An vierzig Versuchspersonen wurden einige Laborwerte gemessen. Nicht einmal die Veränderungen der Cholesterinwerte waren eindeutig. Eine Vergleichsgruppe, die keinen Rooibos-Tee trank, gab es nicht. Der Presstext lanciert Ergebnisse, die in der Studie gar nicht vorkommen – z.B. es sei „nachgewiesen: Nur sechs Tassen Rooibos-Tee täglich schützen [...] vor Folgeschäden, wie zum Beispiel Herzinfarkt oder Schlaganfall.“ Wenn Ihnen der Tee schmeckt, trinken Sie ihn, aber erwarten Sie keine gesundheitlichen Vorteile.